

Beim Nähen

von Heinrich Seidel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du warst beim Nähen nicht auf der Hut
- 2 Und stachst dein rosig Fingerlein
- 3 Was muss ich sehn? Ein Tröpfchen Blut
- 4 Wie einen rechten Edelstein.

- 5 So wünsch' ich Dir, wenn einst dein Herz
- 6 Von bittren Leiden wird verwundet,
- 7 Dass sich wie hier aus herbem Schmerz
- 8 Des Glückes schöne Perle rundet.

Das Gedicht „[Beim Nähen](#)“ von [Heinrich Seidel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|-----------------|---------------|--------------|
| Autor | Heinrich Seidel | Titel | „Beim Nähen“ |
| Verse | 8 | Wörter | 49 |
| Strophen | 2 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
